

Beschluss der Jahreshauptversammlung der CDU-Moabit vom 27. Mai 2024

Gegen Antisemitismus und Israelhass in Moabit!

Die Jahreshauptversammlung der CDU-Moabit beschließt: Die CDU-Moabit verurteilt jede Form von Antisemitismus, Äußerungen von Hass gegen Juden und auf den Staat Israel sowie die Negierung dessen Existenzrechts auf das Schärfste! Seit dem Angriff der Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023 haben antisemitische und judenfeindliche Angriffe in unserem Bezirk in Anzahl und Form massiv zugenommen. Der Bezirk Mitte und seine Repräsentanten in Politik, Verwaltung und Gesellschaft müssen antisemitischer und israelfeindlicher Hetze, Aggression und Gewalt künftig noch deutlicher und entschiedener als bisher entgegenreten. Gerade in Moabit (z.B. Brandanschlag auf den Schaukasten vor dem Rathaus Tiergarten, mindestens zwei Angriffe auf israelische Fahnen vor dem Rathaus Tiergarten, Angriff auf Mann mit Israelfahne in der Beusselstraße am 3. Mai 2024, Brandanschlag und Schmierereien am Rathaus Tiergarten an Himmelfahrt und schließlich antisemitische Schmierereien am Mahnmahl Levetzowstraße) muss man seit dem Angriff der Hamas, im Vergleich zu den anderen Ortsteilen unseres Bezirkes, eine Häufung antisemitischer, israelfeindlicher Fälle von Gewalt feststellen. Die Erklärung hierfür ist vielschichtig, aber z.B. offenkundige Versäumnisse im Bereich der Integration müssen aufgearbeitet und die notwendigen Lehren gezogen werden, um den in bestimmten Gruppen in unserer Gesellschaft gelebten Antisemitismus, Hass auf Juden und den Staat Israel sowie auf die Werte unseres demokratischen Gemeinwesens effektiver begegnen zu können.